



BlueBorne: Android, Linux und Windows über Bluetooth angreifbar

Der Heise Verlag hat mit Meldung vom 13.09.2017 bekannt gegeben, dass Millionen, vielleicht sogar Milliarden, von Geräten mit Bluetooth unbemerkt Opfer von Angriffen über das Funkprotokoll werden können. Android- und Linux-Geräte können auf diese Weise sogar komplett übernommen werden.

→ [heise security Meldung vom 13.09.2017](#)

Eine Reihe von Sicherheitslücken in den Umsetzungen des Bluetooth-Protokolls unter Android, Linux und Windows können von Angreifern missbraucht werden, um beliebigen Schadcode auf dem Zielgerät zur Ausführung zu bringen. Microsoft hat die Lücken im Zuge der [Juli-](#) und [September-](#)Patchdays geschlossen und Google verteilt ebenfalls bereits Patches. Linux auf dem Desktop ist am anfälligsten für den Angriff und zu allem Überfluss stehen hier Sicherheitsupdates bisher noch aus. Apples iOS war nur bis Version 10 angreifbar.

Sicherheitsexperten raten deshalb zu regelmäßigen Updates.

Der Diözesandatenschutzbeauftragte

des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim, Osnabrück
und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.

Schwachhauser Heerstraße 67 – 28211 Bremen – Tel.: +49 (421) 16 30 19 25

Mail: info@datenschutz-katholisch-nord.de – Internet: <https://www.datenschutz-kirche.de>

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes: Andreas Mündelein

Sie erhalten diesen Newsletter auf Grund Ihrer Bestellung auf unserer Website. Sollte diese nur versehentlich erfolgt sein oder kein Bedarf auf Ihrer Seite mehr bestehen, so teilen Sie uns dies bitte in einem Antwortmail unter dem Stichwort „Abbestellung“ mit oder nutzen Sie das Abmeldeformular unter <https://www.datenschutz-kirche.de/newsletter>